

New Economy

zusammengestellt von Anne von Streit

Deckstein, Dagmar & Felixberger, Peter (2000): Arbeit neu denken. Wie wir die Chancen der New Economy nutzen können, Campus Verlag, Frankfurt/New York.

Die beiden AutorInnen sind Publizisten. Sie zeichnen ein sehr positives Bild der Arbeitsbedingungen in der New Economy. Kritische Untertöne sind kaum zu finden. Für sie steht fest, dass die Menschen in der New Economy anders und anderes arbeiten (müssen) als in der Old Economy und rufen dazu auf Abschied zu nehmen von alten fremdbestimmten Arbeitsformen und den Wandel aktiv zu gestalten. Zum Thema Frauen in der New Economy: Hier ist die Rede von Spitzenfrauen in den USA. Positiv wird in Europa gesehen, dass Frauen aufgrund des ungebrochenen Trends zu Dienstleistungen und Teilzeitbeschäftigung weiter vom laufenden Strukturwandel profitieren werden. Auch seien in der New Economy endlich auch die „weiblichen Werte“ gefragt und geschätzt. Mein Kommentar: Eine genaue Analyse bleibt in diesem Buch bei aller Euphorie auf der Strecke.

Engelmann, Jan & Wiedemeyer, Michael (Hrsg.) (2000): Kursbuch Arbeit. Ausstieg aus der Jobholder-Gesellschaft – Start in eine neue Tätigkeitskultur? Deutsche Verlagsanstalt. Stuttgart, München. ISBN: 3-421-0547-4

Ein sehr umfangreicher Sammelband über „das Arbeiten“ in der New Economy. Sowohl kritisch als auch euphorisch werden theoretische und praxisbezogene Überlegungen zur Umgestaltung der Arbeitswelt aus ganz verschiedenen Perspektiven präsentiert. Einige analysieren auch die Chancen, Risiken und Fallen neuer Beschäftigungsformen für Frauen. Kommentar: Guter Sammelband, der einige sehr lesenswerte Beiträge bietet.

Lotter, Wolf & Sommer, Christiane (2000): Neue Wirtschaft. Das Kursbuch für die New Economy. Statusreport 2001, DVA, München.

Ein Sammelband, der erste Grundkenntnisse zur New Economy vermitteln möchte. Im Detail geht es zunächst um die Ökonomie der Netze: Die Rolle des Internets als Antrieb der New Economy und die Kernbranchen der New Economy. Des Weiteren werden Unternehmensstrategien der New Economy vorgestellt sowie die Börse als Geldmaschine der New Economy diskutiert. Weitere Themen sind die Arbeit von LohnarbeiterInnen, von UnternehmerInnen oder von "Neuen Selbständigen" sowie die Rolle des Sozialstaates. Zudem werden eine Auswahl an Büchern, Zeitschriften, und Links zum Thema genannt.

Oechtering, Veronika & Winker, Gabriele (Hrsg.)(1998): Computernetze Frauenplätze. Frauen in der Informationsgesellschaft. Leske und Budrich; ISBN: 3-8100-2174-1

In dem Buch wird die Frage gestellt wie sich auf dem Weg in die Informations-gesellschaft durch bewusste Geschlechterpolitik Strukturveränderungen zugunsten von Frauen erreichen lassen. Themen sind zeitlich und örtlich flexible Arbeitsformen, veränderte Berufs- und Bildungswege sowie kreative Kommunikation in neuen Netzen.

Hier noch zwei Bücher aus sehr US-amerikanischer Perspektive zur New Economy von dem amerikanischen Volkswirtschaftler und ehemaligen Arbeitsminister in der Clinton-Administration Robert B. Reich:

Reich, Robert (1993): Die neue Weltwirtschaft. Das Ende der nationalen Ökonomie. Ullstein. ISBN: 3-550-06824-7

Reich schildert in diesem Buch die Konsequenzen der Globalisierung für nationale Ökonomien und deren Arbeitskräfte.

Reich, Robert (2000): The Future of Success. Work & Life in the New Economy. Heinemann, London. ISBN: 0434 00 838 9

Auch in diesem Buch geht es um „neue Arbeit“. Der zweite Teil beschäftigt sich auch damit, wie das „neue Leben“ in der neuen Wirtschaft in Amerika aussieht. Frauen kommen in beiden Büchern nur am Rande vor und wer eine tiefgehendere Analyse erhofft, wird enttäuscht sein.

Sennet, Richard (1998): *Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus*, Berlin Verlag, Berlin.

Der flexible Mensch, der je nach den Bedürfnissen des Kapitals den Arbeitsplatz, Wohnort oder Arbeitsform wechselt, steht im Mittelpunkt von Sennets Geschichten. Sennet interessiert sich für die Reaktion der Menschen auf diese neuen Entwicklungen und kommt zu dem Schluss, dass zielloses Dahintreiben (drifting) eine wichtige Erscheinungsform des neuen kapitalistischen Regimes ist.

Webster, Juliet (1996): *Shaping Women's Work. Gender, Employment and Information Technology*. Longman. London, New York. (= Longman Sociology Series); ISBN: 0-582-21811-X

The book provides a broad overview of the debates about technologies and gender relations at work in a range of occupational areas. Drawing heavily on the social shaping of technologies theoretical perspective, the text explores the ways in which sexual division of labor and gender relations in the workplace profoundly affect the direction and pace of technological change and traces the development of certain technologies, showing how, throughout their evolution, they embody these social relations.